

Sehr geehrte pädagogische Fachkräfte,

im Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) der Charité werden chronisch kranke Kinder und Jugendliche mit einem multiprofessionellen Versorgungsbedarf interdisziplinär betreut. Am Montag den 9. Oktober 2017 möchten wir alle interessierten pädagogischen Fachkräfte zu einer kostenfreien Fortbildung zu chronischen Erkrankungen ihrer Schüler*innen einladen.

Nach einer allgemeinen Einführung zur Betreuung von Kindern mit chronischen Erkrankungen im Grundschulalter und möglichen Hilfen im Schulalltag, können Sie in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr und 17.30 bis 18.30 Uhr an jeweils einem von Ihnen gewünschten Seminar teilnehmen.

Über Ihr Interesse würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. D. Schnabel

Prof. Dr. med. A. Kaindl

Programm

15.00 Uhr **Eröffnungsvortrag**

Dr. med. D. Schnabel | stellvertretender Leiter des SPZ
(Raum: Hörsaal 6)

15.25 Uhr

Schulunterstützende Maßnahmen (Raum: Hörsaal 6)

M. Heinrich | Sozialarbeiterin des SPZ, Abt. Interdisziplinär

16.00 Uhr **Seminarrunde 1**

Rheumatologische Erkrankungen und ihre Auswirkung auf den Schulalltag (Raum: Kursraum)

Referent*innen: PD Dr. med. T. Kallinich | SPZ interdisziplinär, Leiter Bereich Rheumatologie, M. Heinrich | Sozialarbeiterin des SPZ, Abt. Interdisziplinär

Medizinische Erläuterung zu Ursache, Häufigkeit, Symptomatik und Prognose kinderrheumatologischer Erkrankungen. Darüber hinaus wird skizziert, inwiefern durch die Erkrankung die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und Bildung beeinflusst wird und Möglichkeiten des Nachteilsausgleichs diskutiert.

Keine Angst vor Asthma, Allergien und Anaphylaxie.

Grundlagen allergischer (Atemwegs-)Erkrankungen und agieren in kritischen Situationen (Raum: Hörsaal 6)

Referentin: Dr. med. S. Roßberg | Klinik für Pädiatrie m. S. Pneumologie und Immunologie

In diesem Seminar werden Krankheitsgrundlagen besprochen und aufgezeigt, wie in akuten Situationen erste Hilfe und Unterstützung geleistet werden kann.

Epilepsie- Umgang mit der Erkrankung in der Schule (Raum: Seminarraum 1)

Referentin: Dr. Drossel | SPZ, Komm. Leitung Abt. Neuropädiatrie
Es gibt eine Vielzahl von verschiedenen Epilepsieformen im Kindesalter. Die Erkrankung und der Umgang damit verunsichert nicht nur die Eltern, sondern auch Erzieher*innen, Lehrer*innen und Mitschüler*innen. Folgende Themen werden besprochen: Ursachen, Therapie und Notfallmaßnahmen. Außerdem werden Epilepsiebeispiele an Hand von Videosequenzen demonstriert und erörtert.

17.00 Uhr Kaffeepause

17.30 Uhr **Seminarrunde 2**

Von der Schallwelle zu Schiller – Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung bei Schulkindern (Raum: Kursraum 5)

Referent*innen: Dr. med. A. Hirschfelder | SPZ, Abt. für Hör- und Sprachstörungen, D. Pollex | Dipl. Psychologin SPZ, Abt. für Hör- und Sprachstörungen

Eine Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung (AVWS) liegt vor, wenn bei normalem Tonaudiogramm zentrale Prozesse des Hörens gestört sind. In Form eines interaktiven Vortrags wird ein Überblick über die Symptomatik, das diagnostische Vorgehen im SPZ – Abteilung Hören-Sprache-Stimme-Schlucken sowie therapeutische Ansätze gegeben. Video- und Tonbeispiele sollen die Inhalte veranschaulichen und zur Diskussion anregen.

ADHS und Differentialdiagnose Fetales Alkoholsyndrom:

Symptome und Fördermöglichkeiten (Raum: Hörsaal 6)

Referentinnen: Dr. Leupold | SPZ, Leiterin Abt. Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters, H. Wolter | SPZ, Abt. für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters

In diesem Workshop wird erarbeitet, welche Symptome zu den beiden Krankheitsbildern gehören und wie sich diese einordnen lassen. Außerdem werden inner- und außerschulische Fördermöglichkeiten aufgezeigt.

Ende ca. 18.30 Uhr